



107 KLASSIK

MERCEDES-BENZ R/C 107 SL-CLUB DEUTSCHLAND E. V.



Techno Classica Essen:
Gewinner der „Goldenen Feder“
(Beste Clubzeitung 2002)

MB 350-SL MIT WANKELMOTOR - UNSER JAHRESTREFFEN 2002 - TECHNIKSEMINAR U. T.-WORKSHOP

UMWELT- ENTLASTUNG DURCH MATHÉ MOTORENÖL- ADDITIV

Durch eine Annonce der Fa. MATHÉ-Additive Vertriebs GmbH in MOTOR KLASSIK, Heft 12/1999, nahm ich zur Kenntnis, dass man durch die Verwendung eines Motorenöl-Additivs das Ölwechsel-Intervall auf 100.000 km vergrößern kann, wobei jedoch das Filterwechsel-Intervall des normalen Ölwechsel-Intervalls einzuhalten ist. Ich nahm Anfang Januar 2000 telefonischen Kontakt mit MATHÉ-Additive Vertriebs GmbH in 29603 Soltau auf und erhielt postwendend eine Informationsmappe. Die Ausdehnung des Ölwechsel-Intervalls auf 100.000km ist insofern für mich von besonderer Bedeutung, als mein DB 350 SLC jährlich nur ca. 3.000 km zurücklegt. Da ja im allgemeinen die meisten W107-Besitzerinnen und -besitzer Ihren Wagen nur in der schönen Jahreszeit fahren, kommt m.E. der Ausdehnung des Ölwechsel-Intervalls auch für diese eine besondere Bedeutung zu. In den vielen Jahren meines 107er-Besitzes habe ich jedes Jahr einen Öl- und Filterwechsel bei der o.e. recht geringen Km-Leistung durchgeführt und somit das zulässige Intervall nie ausgeschöpft. In einem weiteren Telefonat mit dem Geschäftsführer von MATHÉ-Additive Vertriebs GmbH, Herrn Dirk Müller-Mathé, empfahl dieser, vor dem nächsten Öl- und Filterwechsel eine Spülung des Ölkreislaufes mit dem eigentlichen Additiv MATHY-Universal-M (Viskosität SAE 0-50) nach vorherigem Auswechseln des Filters durchzuführen; der Ölfilter kann bei kaltem Motor ausgewechselt werden. Die Additivmenge Universal-M beträgt etwa 10 - 12% des Öl- und Filter-Wechselvolumens.

Der Filterwechsel - ich führe Öl- und Filterwechsel stets selbst durch - ist ja bei kaltem Motor unproblematisch. Man fängt das Öl beim Abschrauben des Filterkopfes, der ja ni-

veaumäßig über der Ölwanne liegt, am besten in einem geeigneten Messbecher auf und stellt den Filter bis zum fertigen Abtropfen auf ein aus nach unten gekröpftem Aluminium-Draht bestehendes Kreuz auf, welches auf dem Messbecher-Rand hängt. Diese Methode hat den Vorteil, dass man das aus dem Filtertopf ausgelaufene Ölvolumen am Messbecher leicht ablesen kann und somit weiß, ob man für die zuzufüllende Additiv-Menge noch etwas Mo-

- Bildung eines extrem reißfesten Ölfilms
- Verbesserung der Schmierfähigkeit, damit geringerer Verschleiß
- Verringerung der Motor-Betriebstemperatur infolge geringerer Reibung
- Erhöhung der Druckfestigkeit des Schmierfilms
- Höhere Leistung
- Vermeidung von Korrosion insbesondere während längerer Motor-Stillstandszeit
- leichter Start, auch bei Winterbetrieb
- weicherer Lauf
- geringerer Benzin- und Ölverbrauch
- wirksame Motorreinigung
- Entlastung der Umwelt infolge geringerer Ölwechselzahl

torenöl aus der Ölwanne ablassen oder ggf. noch zufüllen muss. Die Laufleistung des Motors mit der „Spülfüllung“ sollte nicht größer als 600 - 700 km sein, da man davon ausgehen muss, dass sich das Filter je nach Verschmutzung des Motors bei größerer Laufleistung zusetzen und eine gute Schmierung nicht mehr gewährleistet sein könnte.

Das Öl- und Filtervolumen beträgt beim 116er Motor mit 3,5 l Hubraum ca. 8,25 l. Bei einer empfohlenen Additivmenge von ca. 12% ist somit 1,0 l MATHY-Universal M in die Öleinfüllöffnung des Ventilgehäuses beizufügen.

Nach Erreichen der empfohlenen Laufleistung von 600 - 700 km nimmt man einen Öl- und Filterwechsel vor, dieses Mal wieder, wie üblich, bei warmen Motor. Die einzufüllende Ölmenge beträgt ca. 7,25 l und die MATHY-Universal M-Menge 1,0l. Der nächste Ölfilterwechsel erfolgt dann im vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Intervall, auch dann, wenn das Intervall länger als ein Jahr dauert. Bei Motoren, die Öl verbrauchen, ist dann die Ölverlustmenge zu ersetzen, wobei diese den gleichen prozentualen Anteil an Universal-M-Additiv - also ca. 10 - 12% - enthalten muss, damit die Konzentration an Additiv erhalten bleibt. In diesem Fall ist zu empfehlen, die Nachfüll-Ölmenge in Litergebinden vorzubereiten und auf Reisen mitzuführen.

MATHY Universal-M-Hochleistungsadditiv besteht aus einer Kombination metallisch-organischer Verbindungen auf Basis flüssiger Kohlenwasserstoffe. Dieses enthält weder Feststoffe wie Molybdänsulfid, Graphit oder Kunststoff (PTFE) noch bedenkliche Stoffe wie Chlor, Fluor, Blei und Cadmium. Der Zusatz des Additivs bringt lt. Angabe des Herstellers folgende Vorteile:

Neben dem Einsatz von MATHY-Universal M im Motor empfiehlt die MATHÉ-Additive Vertriebs GmbH auch seinen Einsatz für die Schmierung von Schalt- und Automatikgetrieben sowie Differentialen.

Außer der Umstellung meines 107er SLC's auf dieses Additiv habe ich auch einen 123er Vierzylinder Vergasermotor (2,3l Hubraum) sowie einen AUDI A6, Sechszylindermotor damit versorgt.

Der Preis des 1,0 l-Gebindes ist mit € 51,10 nicht gerade gering; jedoch genügen beinahe schon zwei nicht notwendige Ölwechsel, um den Kostenbeitrag wieder hereinzubekommen. Jeder weitere nicht notwendige Ölwechsel führt zu weiteren Einsparungen.

Selbst nach nur relativ kurzer Betriebsdauer der drei Motoren kann ich die oben erwähnten Vorteile voll bestätigen und die Verwendung dieses Additivs sehr empfehlen.

*Dr. Ing. Martin Buch
Mitglied Nr. 187*

